



# Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

[www.oberwinterthur.ch](http://www.oberwinterthur.ch)

## Jahres - Bericht 2016

**Präsident OVO, Andi Müller**

### **1. Januar 2016**

Eine stattliche Anzahl von Oberwinterthurer/Innen hat sich um 17.00 beim Christbaum im Dorf eingefunden. Mit Prosecco und Punsch wurde das neue Jahr willkommen geheissen. Die guten Wünsche sowie das Feuerwerk und der Christbaum haben unsere Besinnung angeregt. Nach den Neujahrswünschen haben die noch mochten im Restaurant Sonneck zum Schlummertrunk getroffen.

Vielen Dank, an Eveline Schneider(Sonneck), Andi Artho(Feuerwerk)

### **17. März 2016**

An der Generalversammlung hatten 48 Mitglieder und 7 Gäste teilgenommen. Vorab durften wir den Apéro zu uns nehmen, der von Stadtmuur angerichtet wurde.

Urs Mächler wurde aus dem Vorstand verdankt und verabschiedet. Ohne weitere Überraschungen konnte ich die GV um 21.45 schliessen. In unseren Ämtern bestätigt nahmen wir unsere Arbeit im Vorstand auf und haben so einiges organisiert oder mitorganisiert.

### **Am Freitag 27. Mai**

sollte es mit den Gewerblern zur Köllerei Adelbach gehen. Ein ungezwungener Plauschanlass sollte es werden. Leider haben sich nur 8 Personen angemeldet. So hatten wir uns entschieden, den Anlass nicht durchzuführen, da es zu diesem Zeitpunkt offenbar kein Bedürfnis gab.

### **15. Juli 16**

Der OV Oberwinterthur hat mit dem QV Eichwäldli zusammen das Freilichttheater des Kanton Zürich, im Eichwäldli organisiert. Etwas über 100 Personen sind unserer Einladung gefolgt und haben an einem schönen Sommer Abend das Stück Tartuffe zu Gemüte führen.

Der Vorverkauf hatte Frau Vontobel von Optik Vontobel übernommen. Herzlichen Dank dafür.

Zuletzt hatte der OV Oberi das Theater im Jahre 2003 organisiert. Leider war damals das Interesse nur noch klein. So dass am entscheiden musste das Theater nicht mehr zu organisieren.

Wir hoffen nun, dass uns nicht das gleiche passiert und wir noch lange die Theatergruppe empfangen dürfen. Hierbei ist noch zu sagen, dass Die Stadt Winterthur den Anteil Der Infrastruktur und Schauspieler subventioniert. Nur darum ist es möglich, das wir Diesen Anlass durchführen können. Es bleibt offen, wie lange die Stadt hier noch Unterstützung geben kann.

## Der 1. August

Traditionsgemäss feierten wir unseren National-Geburtstag im Schloss Hegi. Das Wetterglück bescherte uns viele Besucher. Vielen Dank an den OV Hegi der wieder den Lead übernommen hat. Dank an Jürg Rohner, der uns seine Gedanken zur Bundesfeier mitgeteilt hat. Auch Danke an die Sponsoren, die so uns das Feuerwerk ermöglicht haben.

Ebenfalls vielen Dank an alle Helfer die uns so eine schöne Bundesfeier ermöglicht haben.

## 19. – 21. August

Gespannt waren wir schon, wie das neue Konzept bei den Besuchern ankommt. Viele Stunden und Sitzungen waren nötig, damit die vielen Erneuerungen in einem Konzept zusammengefasst werden konnten. Einiges war noch nicht richtig planbar, weil wir einfach nicht wussten wie das römische Konzept ankommen wird.

So waren wir etwas vom Besucheraufmarsch bei den Führungen überrascht. Frau Pfarrerin Anna Katharina Breuer und Herr Pfarrer Jürg Seger verstand es trotzdem, mit Witz und Charm vom römischen Leben in Oberwinterthur zu erzählen. Ca 450 Besucher waren an den 4 Führungen dabei. Der Rundgang in das unterirdische, römische Bad verlangte dann aber etwas Geduld. Es können nämlich nur max. 20 Personen auf einmal in die alten Gemäuer hinunter steigen.

Vielen Dank, an das Pfarrer-Team!

Publikumsmagnet waren sicher auch die Gladiatorenkämpfe von der Gladiatorengruppe Amor-Mortis. Überraschend rau ging es dann zur Sache! Die Schrammen konnten dann im Anschluss an die Vorführungen „bestaunt“ werden. Ein Streitwagengespann zeigte dann auch die mobile Variante. Werner Peter hatte seine Pferde im Griff und hatte sogar die Möglichkeit an den Festbeizen kurz Halt zu machen. Die Vereine waren aufgefordert möglichst römisch zu dekorieren. Viele haben dann auch ihr bestes getan, das Thema aufzunehmen. Hier gibt es aber sicher noch am meisten Verbesserung Potential. Das wird jetzt aber sicher jedes Jahr besser werden.

Viele zufriedene Gesichter am Sonntag zeigten uns, dass dieser Weg nicht so schlecht sein kann. Leider hat das nasse Wetter am Samstag die Römerstrasse schnell gelehrt, was dann auch in den Kassen bemerkbar wurde. Mein kurzes Fazit lautet: Das war ein guter Start, aber mit etwas Training können wir uns aber sicher noch verbessern!

Der Haupt Negativpunkt waren die neu installierten Toi Toi WC`s. Nur aus finanziellen Gründen haben wir uns für diese Variante entschieden. Wir werden nun alle Anregungen sammeln und diese in die neue Planung einfliessen lassen. Da wir den Besuchern ein attraktives Programm bieten wollen sind wir auf finanzielle Hilfe angewiesen. Die Sponsorensuche wird in Zukunft auch nicht einfacher, was uns halt auch zu Schritten zwingt die wir eigentlich nicht wollen.

## Anfangs Dezember

Zum Thema Parkuhren an der Römertorstrasse wurde ich im November von verschiedenen Seiten angesprochen. Hauptsächlich sollte ich dafür sorgen, dass die Parkuhren nicht aufgestellt werden.

Nach dem Artikel vom 6. Dezember gab es derartige Reaktionen, dass ich hier etwas erklären möchte.

- Das aufstellen der Parkuhren wurde im vor den Sommerferien in den amtlichen Publikationen angezeigt.

## **Am 4. Dezember**

Haben wir 2. Weihnachtsmarkt organisiert. 30 Stände hatten rund um den Weihnachtsbaum für besondere Stimmung gesorgt. Mit dem Besucheraufmarsch waren wir sehr zufrieden und sind froh, dass der Markt von den Oberianern gut angenommen wurde. Auch von Aussteller konnten positive Reaktionen entgegen nehmen, so dass es eine weitere Ausgabe geben wird.

Der OV hatte einen Marroni stand und ca. 30Kg Maroni verkauft.

## **Ueber das ganze Jahr**

### **Oberi Zytig.**

Mit den farbigen Beiträgen und der professionellen Gestaltung von unserem Vorstandsmitglied Yves Tobler hat die OZ schon fast ein Zeitschriftstatus erreicht. Die OZ wird in ca. 12000 Haushalten verteilt. Vielen Dank auch an Dieter Müller, und seine Team die, die OZ soweit gebracht haben. Vor allem das OZ-Team leistet einen Grossteil der Freiwilligenarbeit im Ortsverein.

Alles in allem Bleibt die Oberizyzig unser Zeitintensivstes Hobby und es wird uns sicher nicht langweilig.

### **Ich darf hier Einige Erwähnen:**

- Geranien-Blumenschmuck der Dorfbrunnen im Dorfkern, Hofmann Gartenbau,
- Räbeliechtliumzug: Organisiert durch Ludotheke Oberi, OVO Sponsor Räben,
- Stadt Winterthur u. Quartierentwicklung:
- Der Gesamten Gewerblern vom Ortsverein und den Sponsoren die uns das ganze Jahr unterstützen.

Wir Oberwinterthurer kaufen bei unseren Sponsoren ein!!!

Auch Danke ich allen die ich jetzt vergessen habe!!!

Der Präsident

Andi Müller  
Ortsverein Oberwinterthur